

## WOCHENPROGRAMM

**vom 13.05. – 26.05.2019**

### Montag, 13. Mai 2019

#### **Ausflugstipp:**

#### **Bauernmuseum Massing**

Wenn sich die Museumsschweine im Schlamm des Saugartens suhlen und die Ferkel Fangen spielen, bleiben Kinder und Erwachsene am Zaun stehen und schauen. Hoch über dem Dach des Kochhof-Stadels dreht sich das Rad des Windbrunnens, vor der Schuppenwand schlägt der Museumspfau sein Rad. Vergangene Bauernwelt mit Häusern aus Holz und blanken Ziegeln. Im Freilichtmuseum Massing haben alte Bauernhöfe aus dem Rottal, der Hallertau und dem Isartal Platz gefunden. Wer museumsmüde, hungrig und durstig ist, kehrt im Museumsstüberl ein. Der Rottal-Radweg führt direkt am Museum vorbei, zum Bahnhof sind es kaum 10 Minuten Fußweg, Parkplätze sind direkt beim Museum. Anfahrt und Öffnungszeiten: Massing ist ca. 55 Kilometer von uns entfernt. März, April 09:00 – 17:00 Uhr, Mai 09:00 – 18:00 Uhr

### Dienstag, 14. Mai 2019

#### **12:30 Uhr**

#### **Fahrt zur längsten Burganlage der Welt nach Burghausen mit unserem Animateur Lothar**

Fahren Sie mit unserem Animateur Lothar zu einer Führung nach Burghausen, um die Burganlage mit ihren sechs Höfen mit einer Länge von über tausend Metern zu besichtigen. Die Anlage thront malerisch über der denkmalgeschützten Altstadt und bietet über tausend Jahre Kulturgeschichte. Das Gelände ist leicht begehbar und bietet ein einzigartiges Ensemble aus trutzigen Festungsmauern und fantastischen Ausblicken, eingebettet zwischen dem Naturparadies Wöhrsee und der glitzernden Salzach. Treffpunkt ist um 12:30 Uhr in der Hotelhalle. Rückkehr ca. 17:30 Uhr. Bitte melden Sie sich bis Montag, den 13.05.2019 um 20:00 Uhr an der Rezeption an! Mindestteilnehmer sind 4 Personen.

### Mittwoch, 15. Mai 2019

#### **12:30 Uhr**

#### **"Vier-Schlösser-Tour mit der Holzschiff auf dem Inn" mit unserem Animateur Lothar**

Erleben Sie mit unseren Animateur Lothar eine einzigartige Flußlandschaft am Inn zwischen Schärding / Neuhaus über Neuburg nach Wernstein und zurück, vorbei an Schlössern und Klöstern durch die Vornbacher Enge, ein beeindruckendes Flußtal. Dauer: ca. 3,5 Std. Gebühr: Erwachsene 13,00Euro; Kind 7,00 Euro (4-12 Jahre). Treffpunkt ist um 12:30 Uhr in unserer Hotelhalle. Bitte melden Sie sich bei Interesse bis Dienstag, den 14.05.2018 um 20:00 Uhr an der Rezeption an. Mindestteilnehmer sind 4 Personen.

### Donnerstag, 16. Mai 2019

#### **12:30 Uhr**

#### **Fahrt in die „Dreiflüssestadt Passau“ mit unserem Animateur Lothar**

Besuchen Sie mit unserem Animateur Lothar das Venedig an der Donau - die „Schwimmende Stadt“ inmitten der drei Flüsse Donau, Inn und Ilz. Die einzigartige Lage von Passau weckt die Erinnerung an die Lagunenstadt. Auch am Stadtbild mit der italienisch anmutenden Architektur und den malerischen Gassen spürt man bereits den Süden. Nach verheerenden Bränden im 17. Jahrhundert wurden ausschließlich italienische Baumeister mit dem Wiederaufbau der Stadt beauftragt. Künstler wie Giovanni Battista Carlone und Carlo Lurago ließen ein neues Passau im feierlichen Stil des Barock entstehen. Mindestteilnehmer sind 4 Personen. Bitte melden Sie sich bis Mittwoch, den 08.05.2019 um 20:00 Uhr an der Rezeption an! Treffpunkt ist um 12:30 Uhr in der Hotelhalle. Rückankunft: ca. 17:30 Uhr.

## **Freitag, 17. Mai 2019**

### **Ausflugstipp:**

#### **Eisriesenwelt in Salzburg**

Noch Ende des 19. Jahrhunderts war die Höhle im Tennengebirge bestenfalls Jägern und Wilderern bekannt. Erst 1879 drang der Salzburger Naturforscher Anton von Posselt-Czorich rund 200m weit ins Dunkel vor und entdeckte die Eisriesenwelt damit offiziell. Ein Jahr später veröffentlichte er zwar einen ausführlichen Bericht über seinen Besuch in der Zeitschrift des Alpenvereins, dennoch geriet die Höhle wieder in Vergessenheit. Alexander von Mörk, Begründer der Salzburger Höhlenforschung, erkannte Anfang dieses Jahrhunderts die Bedeutung von Posselts schriftlichem Vermächtnis. Seinen Expeditionen folgten die bahnbrechenden Erkundungen weiterer Forscher in den zwanziger Jahren. Mit zunehmender Bekanntheit des Naturwunders wuchs bald auch sein touristischer Wert. Schon 1920 errichtete man die sogenannte „alte Forscherhütte“ am Achselkopf und die ersten primitiven Steiganlagen zur Höhle und ihrem Inneren. Ein Jahr darauf führte die steigende Besucherzahl zum Bau eines Fußweges von Werfen und Tenneck. 1924 war der Eisteil der Höhle durchgehend begehbar und 1925 entstand neben der Forscherhütte ein großzügiges Schutzhaus, das in Anerkennung der Verdienste Friedrich Oedls um die Erschließung der Eisriesenwelt seinen Namen erhielt. Rund 25 Jahre lang war der Anstieg zur Höhle ausschließlich zu Fuß möglich. Unter eher abenteuerlichen Bedingungen konnte man ab 1953 die zunächst einspurige und unasphaltierte Eisriesenweltstraße befahren und anschließend in die Seilbahn umsteigen, die den steilsten Teil des Weges (1076m –1586m) in wenigen Minuten bewältigt. Anfahrt & Öffnungszeiten: Eishohlenstraße 30, A-5450 Werfen. Mai, Juni, Sept. & Okt. täglich, Kasse: 08.00 – 15.00 Uhr, Höhle: alle halbe Stunde, letzte Führung um 15.45 Uhr, Seilbahn: alle halbe Stunde ab 09.00 Uhr, letzte Bergfahrt um 15.20 Uhr, letzte Talfahrt um 17.00 Uhr

### **20:30 Uhr**

#### **Live-Musik**

Ein gemütlicher, unterhaltsamer und stimmungsvoller Abend! Ab 20:30 Uhr in unserer Hotelbar „s'Platzl“. Lassen Sie sich nebenbei mit leckeren Cocktails und Drinks von unserem Barkeeper verwöhnen.

## **Samstag, 18. Mai 2019**

### **Ausflugstipp:**

#### **Rotthof**

Die Legende handelt von sieben Männern, die während der Christenverfolgungen in der Mitte des dritten Jahrhunderts in eine Höhle eingesperrt wurden. Als man 200 Jahre später die Steine am Höhleneingang entfernte, gab Gott den sieben das Leben zurück. Dieses ungewöhnliche Patrozinium geht auf zwei in die Aussenmauer eingelassene Grabsteine der Römerzeit zurück, die drei bzw. vier Personen zeigen. Sie wurden im Barock fälschlicher Weise als Siebenschläfer gedeutet. Im Jahre 1758 fertigt Johann Baptist Modler den neuen Hochaltar für die Siebenschläferwallfahrt in Rotthof. Seitenaltäre und Kanzel folgen 1763/1764. Der Barocke Altar wird mit einfachsten Mitteln (Kisten, Tuffstein, Muscheln) umgestaltet, zur Illusion einer Grotte, in die farbiges Licht dringt. In diesem Illusionären Raum träumen die sieben Jünglinge des Künstlers Modler, der auch die übrige Einrichtung entworfen hat. Mit dieser Schöpfung gehört die Rotthofer Einrichtung zur Spitze der volkstümlichen Rokokokunst in Bayern. Archäologen beschäftigen sich mit dem Gebiet rund um die Siebenschläferkirche. So verweisen verschiedene antike Fragmente, die im Kirchenbau Verwendung gefunden haben, auf die Römische Besiedelung dieses Gebietes. Zu Beginn von grundlegenden Sanierungsarbeiten im Jahr 2004 fanden Altertums-Forscher innerhalb kürzester Zeit in und um die Kirchengrundfeste erneut mehrere Skelette und Römische Grabsteine. Mit Hilfe neuester Technik konnte ein vollkommen überraschendes Dokument auf dem Bildschirm sichtbar gemacht werden. Verborgen unter der Erde begrenzen zwei Erdumwehungen ein keltisches Gehöft, das vermutlich aus Herrenhaus, Stall- und Vorratsgebäuden bestand, auf einer stattlichen Fläche von nahezu einem halben Fußballfeld. Damit zählt Rotthof zu den nachweislich am frühesten besiedelten Ortschaften auf Landkreisebene.

## Sonntag, 19. Mai 2019

### **Ausflugstipp:**

#### **Vogelpark Irgendöd**

Ein großartiges Erlebnis und immer einen Ausflug wert ist der Vogelpark Irgendöd in Ortenburg. Für über 200 verschiedene Vogelarten wurde hier, harmonisch in die Ortenburger Landschaft eingebettet, im Laufe der Jahre ein kleines Vogelparadies geschaffen. Auf gut ausgebauten Wegen können Sie in einem ca. 60.000 m<sup>2</sup> großem Gelände die Tiere aus unmittelbarer Nähe unbefangen erleben. Hier werden sie mit Sorgfalt und Liebe gepflegt und sind artgerecht untergebracht. Auch seltene Pflanzen und Sträucher können Sie bei Ihrem Rundgang entdecken. Anfahrt & Öffnungszeiten:

Geöffnet ist der Park von 1. April bis 1. November, täglich von 9.00 bis 19.00 Uhr.

Der Park ist ca. 20 km vom Hotel entfernt.

## Montag, 20. Mai 2019

### **Ausflugstipp**

#### **Bad Griesbach & Umgebung**

Ein Tourenvorschlag mit eigenem PKW zu Sehenswürdigkeiten um Bad Griesbach. Vom Thermalkurviertel aus fahren Sie nach Rothalmünster (schöner Marktplatz, Pfarrkirche Maria Himmelfahrt – spätgotischer Bau von 1481). Nächste Station ist Kößlarn (als Marienwallfahrt bekannt seit 1364, gotischer Kirchenraum mit wertvollen Kunstschätzen). Über Bayerbach und Holzham fahren Sie weiter nach Parzham (Bruder-Konrad-Geburtshaus). Über Weng kommen Sie nach St. Wolfgang (Taufkirche des Hl. Bruder Konrad, schöne Barockkirche 1406 errichtet, war bis in unser Jahrhundert hinein ein gern besuchter Wallfahrtsort zur Hl. Gottesmutter und zum Hl. Wolfgang). Über Schnellertsham kommen Sie nach Uttlau (Pfarrkirche St. Andreas, wunderschöne gotische Kirche, wertvolle Fresken aus der Erbauungszeit mit interessanten Darstellungen). Über die Golfplätze Holzhäuser und Lederbach kommen Sie zurück nach Bad Griesbach. Am Stadtplatz von Bad Griesbach befindet sich die Stadtpfarrkirche, die der Hl. Familie geweiht ist (in den Jahren 1910 bis 1912 erbaut, Tonnengewölbe mit reichen Stuckverzierungen). Durch den Stadtplatz kommen Sie zurück nach Bad Griesbach-Therme. Tourenlänge ca. 40 km.

## Dienstag, 21. Mai 2019

### **12:30 Uhr**

**Fahrt zur längsten Burganlage der Welt nach Burghausen mit unserem Animater Lothar**  
Fahren Sie mit unserem Animater Lothar zu einer Führung nach Burghausen, um die Burganlage mit ihren sechs Höfen mit einer Länge von über tausend Metern zu besichtigen. Die Anlage thront malerisch über der denkmalgeschützten Altstadt und bietet über tausend Jahre Kulturgeschichte. Das Gelände ist leicht begehbar und bietet ein einzigartiges Ensemble aus trutzigen Festungsmauern und fantastischen Ausblicken, eingebettet zwischen dem Naturparadies Wörnersee und der glitzernden Salzach. Treffpunkt ist um 12:30 Uhr in der Hotelhalle. Rückkehr ca. 17:30 Uhr. Bitte melden Sie sich bis Montag, den 20.05.2019 um 20:00 Uhr an der Rezeption an! Mindestteilnehmer sind 4 Personen.

## Mittwoch, 22. Mai 2019

### **12:30 Uhr**

**"Vier-Schlösser-Tour mit dem Holzschiff auf dem Inn" mit unserem Animater Lothar**  
Erleben Sie mit unseren Animater Lothar eine einzigartige Flußlandschaft am Inn zwischen Schärding / Neuhaus über Neuburg nach Wernstein und zurück, vorbei an Schlössern und Klöstern durch die Vornbacher Enge, ein beeindruckendes Flußtal. Dauer: ca. 3,5 Std. Gebühr: Erwachsene 13,00 Euro; Kind 7,00 Euro (4-12 Jahre). Treffpunkt ist um 12:30 Uhr in unserer Hotelhalle. Bitte melden Sie sich bei Interesse bis Dienstag, den 21.05.2018 um 20:00 Uhr an der Rezeption an. Mindestteilnehmer sind 4 Personen.

## Donnerstag, 23. Mai 2019

### **12:30 Uhr**

#### **Fahrt in die „Dreiflüssestadt Passau“ mit unserem Animater Lothar**

Besuchen Sie mit unserem Animater Lothar das Venedig an der Donau - die „Schwimmende Stadt“ inmitten der drei Flüsse Donau, Inn und Ilz. Die einzigartige Lage von Passau weckt die Erinnerung an die Lagunenstadt. Auch am Stadtbild mit der italienisch anmutenden Architektur und den malerischen Gassen spürt man bereits den Süden. Nach verheerenden Bränden im 17. Jahrhundert wurden ausschließlich italienische Baumeister mit dem Wiederaufbau der Stadt beauftragt. Künstler wie Giovanni Battista Carlone und Carlo Lurago ließen ein neues Passau im feierlichen Stil des Barock entstehen. Mindestteilnehmer sind 4 Personen. Bitte melden Sie sich bis Mittwoch, den 22.05.2019 um 20:00 Uhr an der Rezeption an! Treffpunkt ist um 12:30 Uhr in der Hotelhalle. Rückankunft: ca. 17:30 Uhr.

## Freitag, 24. Mai 2019

### **Ausflugstipp**

#### **Schloss Ortenburg**

Im Tal der Wolfach, etwa 20 km südwestlich der Dreiflüssestadt Passau, liegt der bereits vor 1000 Jahren erwähnte Markt Ortenburg – inzwischen „staatlich anerkannter Erholungsort“. Grund- und Ortsherren waren die Ortenburger Grafen, die im Hochmittelalter ihren Machtbereich auf einen großen Teil Ostbayerns erstrecken konnten. Ihr Besitz reichte von der Oberpfalz bis ins Brixental in Tirol und vom Chiemsee bis zur böhmischen Grenze. Stammvater war Siegfried von Sponheim; sein Enkel Engelbert II. kam um 1100 durch Heirat mit der Tochter des Grafen Ulrich von Passau zu Besitz und Rechten in Niederbayern, vor allem zu der Grafschaft im Wolfachtal und Rottal. Bei den Kämpfen der Ortenburger unter Graf Rapoto II. mit den benachbarten Grafen in Bogen, den Herzogen Ottokar von Böhmen und Leopold von Österreich, im Jahre 1192, wurde die Stammburg Ortenburg von den Letztgenannten erstürmt und zerstört. Im Landshuter Erbfolgekrieg 1504 sind die wiedererbaute Burg und teilweise der Markt von den „Pfälzern“ durch Feuer verwüstet worden. Graf Joachim von Ortenburg führte im Jahre 1563 in seiner Grafschaft die Reformation ein und kam dadurch in langjährigen Zwist mit dem Herzog Albrecht von Bayern. Durch Urteil des Reichskammergerichts Speyer im Jahre 1573 wurde die damals umstrittene Reichsunmittelbarkeit der Grafschaft Ortenburg bestätigt und damit der Bestand des evangelisch-lutherischen Bekenntnisses gesichert. 1806 kam das Grafenschloß in Ortenburg durch Tausch mit dem säkularisierten Klosteramt Langheim-Tambach in Oberfranken an das Land Bayer und die gräfliche Familie zog von Ortenburg weg. 1827 kaufte Graf Ortenburg-Tambach sein früheres Stammschloß vom bayerischen Staat wieder zurück, es wurde jedoch seither nicht mehr bewohnt. Dieser herrlich gelegene Stammsitz ist seit 1972 mit einem Teil der Gründe im Besitz der bürgerlichen Familie Heinrich Orttener, mit deren Unternehmungsgeist und öffentlicher Hilfe beachtliche Renovierungen zustande kamen. Das Schloss verfügt auch noch über ein Museum, indem Sie den herrlich restaurierten Renaissance-Innenhof mit den Arkaden, die in allen Kunstformen erwähnte Renaissance-Holzdecke, eine sehenswerte Folterkammer, Glaswerkstätten, alte Möbel, Bücher, Stickereien, bäuerliche Handwerksgeräte, schmiedeeiserne Exponate, Stiche von Wening, Urkunden, Sonderausstellungen und vieles mehr. Anfahrt: Ortenburg ist ca. 13 km von uns entfernt.

## Samstag, 25. Mai 2019

### **12:20 Uhr**

#### **„Barockstadt Schärding“ mit dem Reisebüro „Eichberger“**

Architektonisch ist die mittelalterliche Wehrstadt am grünen Inn von allen Epochen geprägt. Das Prunkstück ist jedoch die barocke Silberzeile im Stadtzentrum. Giebel an Giebel präsentiert sich hier ein unvergleichliches Häuserensemble. Hier wohnten einst reiche Kaufleute, die Taschen voller Silberlinge, die der Silberzeile vermutlich ihren Namen gaben. Die spätmittelalterlichen Zunftfarben der Häuser, der Zauber der alten Tore, die stillen Winkel und die geheimnisvollen Gassen prägen bis heute den charmanten Charakter der kleinen historischen Stadt. Nutzen Sie den Nachmittag für eine Kaffeepause in einem der typischen österreichischen Kaffeehäuser oder für einen Spaziergang an der malerischen Innpromenade. Bitte melden Sie sich bei Interesse an der Rezeption bis Freitag, den 24.05.2019 um 17:00 Uhr an. Kosten pro Person Euro 14,00. Abfahrt ist um 12:20 Uhr an der Haltestelle „Am Kurwald“ in Bad Griesbach-Therme. Die Rückkehr ist gegen 18:30 Uhr.

## Sonntag, 26. Mai 2019

### **Ausflugstipp**

#### **Wallfahrtskirche Sammarei**

Niederbayerische Wieskirche, Bayerisches Assisi, Deutsches Loreto genannt. Mit ihrem monumentalen Schnitzaltar „einzigartig in der kirchlichen Ausstattungskunst Süddeutschlands“ (Dehio). Über einer vollständig erhaltenen Holzkapelle aus dem Mittelalter erbaut, „der ältesten Holzkirche in Deutschland, der ältesten Blockbaukirche Mitteleuropas überhaupt“. Anfahrt: Sammarei ist ca. 12 km von uns entfernt.

**Die Teilnahme an unserem Animationsprogramm findet auf eigene Gefahr und Verantwortung statt.**

**Bitte melden Sie sich am Empfang an!**

**Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt.**

**Familie Lidl und das Hotel Drei Quellen Team**

**Änderungen vorbehalten!**